

Inhaltsverzeichnis

1. Siegmar Mosdorf	
2. CNC Communications & Network Consulting	
3. Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
4. Ludwig-Erhard-Stiftung	

Siegmar Mosdorf

Siegmar Mosdorf (*29. Januar 1952 in Erfurt), Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#), ehemaliger SPD-Politiker, Staatssekretär a.D., ehemaliger Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) und Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Wirken	2
3.1 Fall A	3
3.2 Fall B	3
4 Zitate	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Einzelnachweise	3

Karriere

(Quelle: ^[1]^[2])

- seit März 2002 Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#)
- 2004 - 2006 Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen
- 27. Oktober 1998 - März 2002 Parl. Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Kabinett Schröder), in dieser Zeit auch Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt
- 31. Januar 1996 - 1. Oktober 1998 Vorsitzender der Enquete-Kommission "Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Transformationsgesellschaft"
- 1990 - 2002 Mitglied des Bundestags
- 1978 - 1982 Angestellter bei der IG Metall
- Studium an der Universität Konstanz, Studienaufenthalte in den USA und Großbritannien

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle: ^[3])

Wirken

Generelle Beschreibung

Fall A

Fall B

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#)
2. ↑ [Management Siegmar Mosdorf](#), Website cnc, abgerufen am 29. Juli 2012
3. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#) und Websites der erwähnten Organisationen

Siegmar Mosdorf

Siegmar Mosdorf (*29. Januar 1952 in Erfurt), Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#), ehemaliger SPD-Politiker, Staatssekretär a.D., ehemaliger Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) und Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	3
2 Verbindungen / Netzwerke	4
3 Wirken	4
3.1 Fall A	4
3.2 Fall B	4
4 Zitate	4
5 Weiterführende Informationen	4
6 Einzelnachweise	4

Karriere

(Quelle: [\[1\]](#)[\[2\]](#))

- seit März 2002 Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#)
- 2004 - 2006 Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen
- 27. Oktober 1998 - März 2002 Parl. Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Kabinett Schröder), in dieser Zeit auch Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt
- 31. Januar 1996 - 1. Oktober 1998 Vorsitzender der Enquete-Kommission "Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Transformationsgesellschaft"
- 1990 - 2002 Mitglied des Bundestags
- 1978 - 1982 Angestellter bei der IG Metall

- Studium an der Universität Konstanz, Studienaufenthalte in den USA und Großbritannien

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle: ^[3])

Wirken

Generelle Beschreibung

Fall A

Fall B

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#)
2. ↑ [Management Siegmar Mosdorf](#), Website cnc, abgerufen am 29. Juli 2012
3. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#) und Websites der erwähnten Organisationen

Siegmar Mosdorf

Siegmar Mosdorf (*29. Januar 1952 in Erfurt), Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#), ehemaliger SPD-Politiker, Staatssekretär a.D., ehemaliger Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) und Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	5
2 Verbindungen / Netzwerke	5
3 Wirken	5
3.1 Fall A	5
3.2 Fall B	5
4 Zitate	5
5 Weiterführende Informationen	5
6 Einzelnachweise	5

Karriere

(Quelle: ^[1]^[2])

- seit März 2002 Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#)
- 2004 - 2006 Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen
- 27. Oktober 1998 - März 2002 Parl. Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Kabinett Schröder), in dieser Zeit auch Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt
- 31. Januar 1996 - 1. Oktober 1998 Vorsitzender der Enquete-Kommission "Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Transformationsgesellschaft"
- 1990 - 2002 Mitglied des Bundestags
- 1978 - 1982 Angestellter bei der IG Metall
- Studium an der Universität Konstanz, Studienaufenthalte in den USA und Großbritannien

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle: ^[3])

Wirken

Generelle Beschreibung

Fall A

Fall B

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#)
2. ↑ [Management Siegmar Mosdorf](#), Website cnc, abgerufen am 29. Juli 2012
3. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#) und Websites der erwähnten Organisationen

Siegmar Mosdorf

Siegmar Mosdorf (*29. Januar 1952 in Erfurt), Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#), ehemaliger SPD-Politiker, Staatssekretär a.D., ehemaliger Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) und Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	6
2 Verbindungen / Netzwerke	6
3 Wirken	6
3.1 Fall A	7
3.2 Fall B	7
4 Zitate	7
5 Weiterführende Informationen	7
6 Einzelnachweise	7

Karriere

(Quelle: ^[1]^[2])

- seit März 2002 Partner der PR-Agentur [CNC Communications & Network Consulting](#)
- 2004 - 2006 Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen
- 27. Oktober 1998 - März 2002 Parl. Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Kabinett Schröder), in dieser Zeit auch Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt
- 31. Januar 1996 - 1. Oktober 1998 Vorsitzender der Enquete-Kommission "Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Transformationsgesellschaft"
- 1990 - 2002 Mitglied des Bundestags
- 1978 - 1982 Angestellter bei der IG Metall
- Studium an der Universität Konstanz, Studienaufenthalte in den USA und Großbritannien

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle: ^[3])

Wirken

Generelle Beschreibung

Fall A

Fall B

Zitate

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#)
2. ↑ [Management Siegmar Mosdorf, Website cnc](#), abgerufen am 29. Juli 2012
3. ↑ [Deutscher Bundestag Abgeordnete](#) und Websites der erwähnten Organisationen